

Interpellation

Nachfrage nach Parzellen beim Entwicklungsschwerpunkt Eyschachen

Ausgangslage

Zwischen 2016 und 2018 streicht Pfisterer Ixosil in Altdorf 50 von 110 Stellen. Die Firma Rheinmetall AG, ebenfalls in Altdorf domiziliert, hat seit Januar 2015 Kurzarbeit. 100 Angestellte arbeiten in einem 70- bis 80-Prozent-Pensum. Nachrichten, die nicht gerade eine optimistische Prognose für die Zukunft der Urner Wirtschaft stützen. Die Broschüre „Entwicklungsschwerpunkt Urner Talboden“ prognostiziert, dass sich neue Unternehmen im Eyschachen ansiedeln werden – obschon bestehende nicht in Uri gehalten werden können. Für ein attraktives Gewerbe- und Industriequartier, wie im Eyschachen geplant, ist die wirtschaftliche Entwicklung wichtig. Der Massnahmenplan beinhaltet, dass ab 2015 der Verkauf und das operative Marketing laufen. Der Realisierung des errechneten Potenzials an 1'100 Arbeitsplätzen im Eyschachen in 20 bis 30 Jahren steht somit nichts mehr im Weg.

Antrag

Gestützt auf Art. 127 der Geschäftsordnung des Urner Landrates ersuche ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

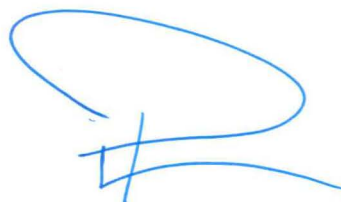
- Welche Rahmenbedingungen müssen gewerbliche Betriebe erfüllen, damit eine Parzelle erworben und das Bauvorhaben umgesetzt werden kann?
- Entsprechen die definierten Nutzungsanforderungen den Bedürfnissen der Interessenten?
- Wie viele Firmen und Investoren bekundeten bereits Interesse an einer Parzelle im Eyschachen? Sind oder waren darunter auch Urner Gewerbetriebe, die ihren Standort in den Eyschachen zu verlegen planen respektive plant? Können neue Unternehmen angesiedelt werden oder geht die Tendenz in Richtung zukunftsgerichteter Erweiterungsprojekte bestehender Unternehmen?
- Der Quartiergestaltungsplan (QGP) Eyschachen zuhanden der Gemeinde Altdorf wurde vom Regierungsrat am 11. März 2014 verabschiedet. Welche zusätzlichen Kosten entstehen für Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) sowie Industriebetriebe bei der Umsetzung des Bauvorhabens nach QGP?
- Wie sieht das Marktbearbeitungskonzept aus, mit dem der Kanton die Flächen im Eyschachen aktiv am Markt anbietet?

Ich danke der Regierung auch im Namen des Zweitunterzeichners für die Beantwortung der Fragen.

Bürglen, 9. November 2015

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Gisler'.

Claudia Gisler, CVP-Landrätin
Erstunterzeichnerin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Toni Gamma'.

Toni Gamma, FDP-Landrat
Zweitunterzeichner